

Mitarbeitende

Sozialpartnerschaft & GAV

Die Migros pflegt eine mehrstufige Sozialpartnerschaft. Hunderte gewählte Personalvertreterinnen und -vertreter engagieren sich in zahlreichen Migros-Gremien für die Anliegen der Mitarbeitenden.

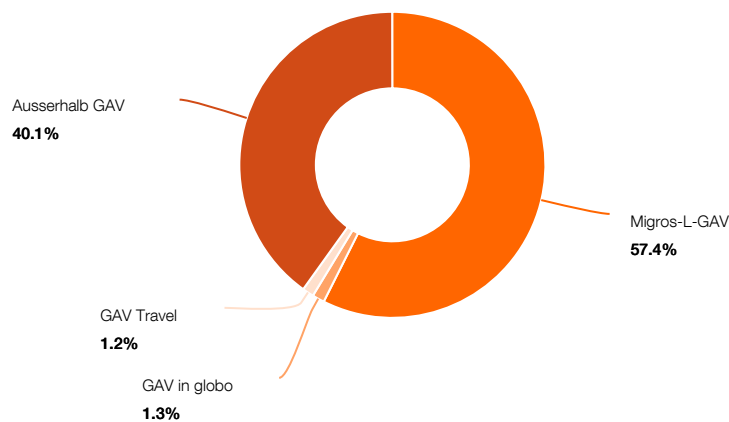
Gesamtarbeitsverträge

Die Migros-Gruppe verfügte bis Ende Mai 2020 über drei **gut ausgebaute Gesamtarbeitsverträge (GAV)**, denen die Mehrzahl der Mitarbeitenden in der Schweiz unterstellt ist bzw. war: Migros Landes-Gesamtarbeitsvertrag (L-GAV, GAV Travel und der GAV in globo). Aufgrund der Veräusserung der Magazine zum Globus AG entfiel per Juni einer der drei Gesamtarbeitsverträge (GAV in globo).

Der Anteil der Mitarbeitenden der Migros-Gruppe, die 2020 einem Gesamtarbeitsvertrag unterstellt waren, lag Ende Jahr bei 60%. Er ist damit **deutlich höher als der Durchschnitt** im Schweizer Arbeitsmarkt (rund 40%).

GAV-Unterstellung in der Migros-Gruppe

in %



Sozialpartnerschaft

Im Rahmen der **mehrstufigen Sozialpartnerschaft** nehmen die Personalvertreterinnen und -vertreter Einsitz in Verwaltungsräte, in die Personalkommissionen der Migros-Unternehmen und in die Landeskommision der Migros-Gruppe. Letztere ist zudem Vertragspartnerin des Migros L-GAVs.

Beim GAV Travel fungieren der Angestelltenverband Travel sowie die Vereinigung der Personalkommissionen der Hotelplan Gruppe als Vertragspartner. Der **Kaufmännische Verband Schweiz** und der Metzgereipersonal-Verband sind externe Sozialpartner beim L-GAV.

Mitwirkung der Arbeitnehmenden

2020 zählten die 35 Personalkommissionen bzw. Personaldelegationen 326 Mitglieder. 123 Frauen und 203 Männer erfüllten als demokratisch **gewählte Vertreterinnen und Vertreter der Mitarbeitenden** eine Schlüsselrolle mit weitreichenden Mitwirkungsrechten auf Unternehmensebene.

Als betriebliche Sozialpartner der Unternehmen und der regionalen Genossenschaften nahmen sie in sämtlichen Geschäftsfeldern die sozialen und wirtschaftlichen Interessen der Mitarbeitenden wahr. **Die Personalkommissionen sind demokratisch legitimiert** und repräsentativ. Sie repräsentieren auch die Kaderangehörigen unterhalb der Direktionsebene, die ihre Kompetenzen in die Gremien einbringen können.

Mit einem Anteil von 83.1% Mitarbeitenden, 4.6% Lernenden und 12.3% Kaderangehörigen besteht eine ausgewogene und **umfassende Repräsentation** in den Personalkommissionen.